

Positive Saison



Viel besser kann man sich einen Saisonabschluss nicht wünschen - eine Tatsache, die Philipp Peter und sein Partner Michael Broniszewski nach den gestrigen 6-Stunden von Vallelunga glatt unterschreiben: Das Duo belegte mit ihrem Kessel Racing Ferrari 430 bei diesem Traditionssprinten den hervorragenden zweiten Gesamtrang und holte sich zudem auch noch den GTOpen-Klassensieg! Der Gesamtsieg ging an die italienische Ferrari-Paarung Mapelli/Rangoni.

"Wir haben eigentlich fast alles richtig gemacht", sagt Philipp Peter, der seinen Ferrari im Qualifying auch noch auf "Pole" stellte, "es waren aufgrund des vielen Regens ganz schwierige Bedingungen und großteils ein Reifenpoker. Aber mit solch einem Ergebnis kann man eine Saison wirklich gut beenden."

Gehörig ins Schwitzen kam auch Michael Broniszewski: "Die Verhältnisse waren zum Teil katastrophal. Einmal war ich mit Slicks draußen, als es wieder ganz stark zu regnen begann. Prompt hatte ich einen kleinen Dreher. Alles in allem war es aber wieder ein sehr lehrreiches Wochenende für mich. Und wenn jedes Lern-Wochenende mit solchen Ergebnissen wie diesmal endet, bin ich total happy", scherzt der Pole.